

Notizen.

Am 22. September 1914 verschied in Franzensbad der bekannte Dipterologe Ferdinand Kowarz, Ober-Postverwalter i. R., im 77. Lebensjahre.

Am 6. November 1914 starb in Freiburg i. B. der em. Professor der Zoologie Dr. August Weismann im 81. Lebensjahre. Die Entomologen verdanken dem berühmten Biologen grundlegende Untersuchungen über die Entwicklung der Insekten und den Saisondimorphismus der Schmetterlinge.

Am 21. November 1914 verschied in Helsingfors im Alter von 70 Jahren Prof. Dr. Carl Lundström. Erst als er vor zehn Jahren seine ärztliche Praxis abgeschlossen hatte, widmete er sich dem Studium der nematoceren Dipteren, über welche er eine Reihe gediegener Arbeiten publiziert hat. Bei seinem Tode hinterließ er ein fertiges Manuskript über südeuropäische Mycetophiliden, und eine andere Arbeit wird demnächst in den „Mémoires“ der Petersburger Akademie der Wissenschaften erscheinen.

Am 2. Jänner 1915 starb in Baden-Baden Herr Dr. Otto Nüßlin, em. Professor der Zoologie an der Technischen Hochschule in Karlsruhe. Er hat sich auf dem Gebiete der Forstentomologie einen hochgeachteten Namen erworben.

Am 22. Jänner 1915 starb in Vegesack Herr Karl Fischer, Geh. Regierungsrat und kaiserl. Bankdirektor a. D., ein eifriger Coleopterologe.

Am 28. Januar 1915 starb in Agram (Zagreb) im 64. Lebensjahre Herr Anton Korlevič, Professor an der Forstakademie, der sich um die Erforschung der Insektenfauna Kroatiens sehr verdient gemacht hat.